

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Nürnberg-Fischbach III : TSV Altenfurt V
Montag, 04.12.2023, 20:15 Uhr

von Schlieben fixiert zwei Punkte für den TSV Altenfurt V

Am 9. Spieltag der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV Nürnberg-Fischbach III am Montagabend auf die Gäste vom TSV Altenfurt V. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 8:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von von Schlieben und Raithel, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Philip von Schlieben, mit dem finalen achten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TSV Nürnberg-Fischbach III dieses Match mit 2 und der TSV Altenfurt V mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Otto / Lokcikas gegen von Schlieben / Raithel. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten nachfolgend Rösch / Weinhold bei ihrer Niederlage gegen Schadt / Korn. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Michael Otto gelang es, Richard Schadt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Kaum was zu bestellen hatte indes am Nachbarisch Alfred Lokcikas bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philip von Schlieben, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Hans Günter Rösch hatte im Einzel gegen Reimund Körner am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nicht ganz mithalten konnte Tobias Weinhold, beim 13:15, 11:3, 8:11, 6:11 gegen Klaus Raithel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Michael Otto im Spiel gegen Philip von Schlieben, das 0:3 verloren ging. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Alfred Lokcikas beim 2:3 gegen Richard Schadt. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Lokcikas dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Raithel wurden Hans Günter Rösch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Der Start in die Partie hätte für Tobias Weinhold besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Reimund Körner noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Hans Günter Rösch sein Einzel gegen Philip von Schlieben noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Nürnberg-Fischbach III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Katzwang III am 15.12.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Altenfurt V wird nach nun 6 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Großschwarzenlohe am 14.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Nürnberg-Fischbach III

Doppel: Otto / Lokcikas 0:1, Rösch / Weinhold 0:1

Einzel: M. Otto 1:1, A. Lokcikas 0:2, H. Rösch 1:2, T. Weinhold 1:1

TSV Altenfurt V

Doppel: von Schlieben / Raithel 1:0, Schadt / Körner 1:0

Einzel: P. Schlieben 3:0, R. Schadt 1:1, K. Raithel 2:0, R. Körner 0:2